

Bundesinstitut für Berufsbildung 53142 Bonn

AHA
Achim Höcherl Abwassermeister
Oberlöh 33

53545 Linz

Arbeitsbereich 4.4
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
Mein Zeichen Kra
Meine Nachricht vom
Telefon Durchwahl 0228-107- 2231
Fax Durchwahl
E-Mail krampe@bibb.de

Bonn
03.08.2016

**Ihr Projekt „QR-Code in der Abwassertechnik“ und
Bitte um Zusammenarbeit im BIBB-Projekt Berufsbildung 4.0 – Fachkräftequalifikationen und
Kompetenzen für die digitalisierte Arbeit von morgen**

Sehr geehrter Herr Höcherl,
ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei Ihnen, Ihren Kollegen und auch Ihrem Partner
DWA dafür bedanken, dass ich am 29.07.2016 die Möglichkeit hatte, an dem Gespräch über
die Machbarkeitsstudie zum „QR-Code in der Abwassertechnik“ teilzunehmen.
Es war ein erneuter Beweis dafür, dass diese **neue** Art der Lehr- und Lernmittel zukunftswei-
send ist und auf alle Fälle eine große Verbreitung innerhalb der Ausbildungslandschaft finden
sollte. Zudem sehe ich eine gute Übertragungsmöglichkeit auf weitere gewerblich-technische
Ausbildungsberufe.


Da dies mit sehr viel Arbeit und auch finanziellem Aufwand Ihrerseits verbunden ist, wünsche
ich Ihnen und Ihren Mitstreitern sehr viel Unterstützung. Ideen wie diese sind gerade in einer
Zeit, in der die duale Berufsausbildung nicht mehr die Wertschätzung erfährt, die Ihr eigent-
lich zukommt, sehr wichtig.

Wie schon mit Ihnen besprochen, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie in unserem o.a.
BIBB-Projekt, in dem die Ausbildungsberufe Fachkraft für Abwassertechnik und Fachkraft für
Wasserversorgungstechnik Untersuchungsgegenstand sind, unterstützend tätig werden kön-
nen. Da wir speziell auch die Folgen der Digitalisierung auf die Ausbildungsmittel und die
Ausbildung der Ausbilder sowie die Fort- und Weiterbildung untersuchen, ist Ihre Entwicklung
des QR-Codes ein wichtiger und innovativer Baustein.

Da Sie mir freundlicherweise bereits im Frühjahr Anschauungsmaterial zu Ihrem Projekt zur
Verfügung gestellt haben, habe ich die Zeit genutzt „Werbung“ dafür zu machen. Die Mei-
nung sowohl meiner Kolleginnen und Kollegen sowie auch von Geschäftspartnern und
-partnerinnen waren durchweg sehr positiv.

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit und wünsche Ihnen und Ihren Mitstreitern in sehr
naher Zukunft eine weite Verbreitung des OR-Codes in Ausbildungsbetrieben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Marion Krampe